

PRESSEINFORMATION

Manfred Henne

Dr. Otto Mauthe und die »Euthanasie« in Grafeneck

Eine unrühmliche Verwandtschaft

Ein weiteres düsteres Kapitel des nationalsozialistischen Terrors war die Aktion T4, die sogenannte »Vernichtung unwerten Lebens«.

Die Tötungsanstalt In Grafeneck bestand von Januar bis Dezember 1940. 10.654 behinderte Menschen wurden durch Gas getötet.

Einer der maßgeblichen Initiatoren war Dr. Otto Mauthe. Er bearbeitete und unterzeichnete die erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen und bereitete die Deportationen vor.

Im Grafeneckprozess wurde er zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Aus gesundheitlichen Gründen wurde dem Schreibtischtäter Straffreiheit gewährt und das Urteil zu Lasten der Staatskasse aufgehoben.

Ein typischer Fall einer Reihe von Strafprozessen, in denen das Urteil von der Staatsanwaltschaft kassiert wurde.



Manfred Henne

Dr. Otto Mauthe und die »Euthanasie« in Grafeneck

174 Seiten mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, Broschur.

verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-542-4. EUR 19,90.

*Titelbild und Presse-Info stehen auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung:
www.verlag-regionalkultur.de*